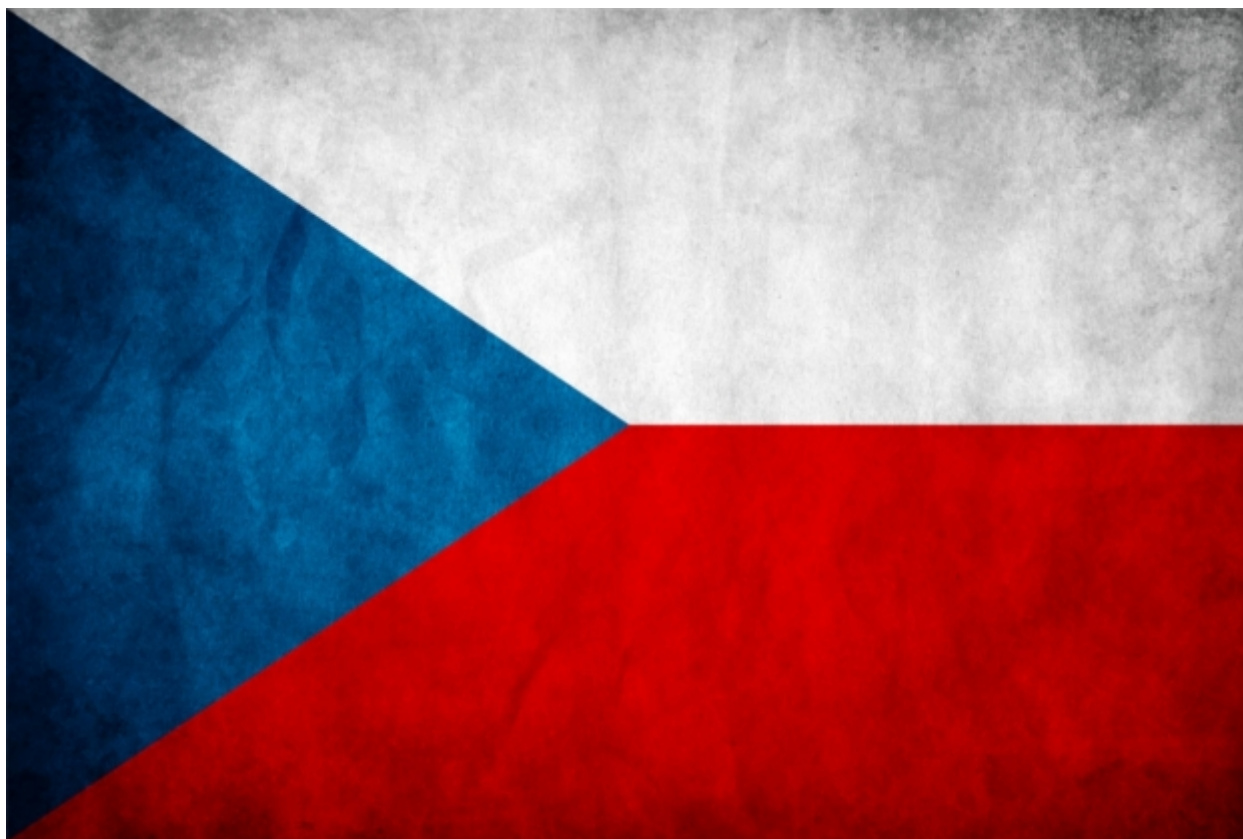


Außenseiter-Spitzenreiter!



Letzten Samstag traten die TT-Cracks aus Bautzen gleich 2 Mal gegen zuerst Hohenstein-Ernstthal und dann Schwarzenberg vor heimischer Kulisse an. Hohenstein als Spitzenreiter und Schwarzenberg mit internationaler Verstärkung sind geschätzt die zwei stärksten Teams der Rückrunde, somit sollte es schwer für die Bautzener werden...

Pünktlich zur Mittagsruhe ging es dann um 13 Uhr an die Tische gegen Spitzenreiter Hohenstein-Ernstthal. Diese mussten jedoch krankheitsbedingt auf ihre Nummer 3 Ben Seifert verzichten. In den Doppeln wurde mit einer 2:1 Führung die Pflicht erledigt. Aufgabe war es die deutschen Paarungen zu gewinnen und das man gegen die 2 Spitzenspieler aus Tschechien keine Chance haben dürfte war geplant und leider auch Realität. Die erste Einzelrunde war dann gleich ein Paukenschlag für Bautzen, denn bis auf ein Einzel wurden alle Partien gewonnen, vor allem unerwartet die Siege Engert gegen den statistisch stärksten Spieler der Liga Jiri Volek und Ovecka gegen Andrey Grossu. Damit stand eine 7:2 Führung zu Buche. Die zweite Runde ging leider in realen Bahnen weiter, denn nun machten die 2 Tschechen, das was sie immer machten: nämlich gewinnen! Anschließend verlor auch noch Manuel Neck, der sich momentan in einem Formtief befindet. Damit waren die Gäste wieder auf 7:5 ran. Auf Nummer 4-6 der Bautzner ist derzeit aber meistens Verlass, diese ließen dann auch nichts anbrennen und es stand ein überraschender 10:5 Erfolg im Spielplan. Dass dieses Ergebnis unerwartet war sah man daran, dass diese Niederlage Hohensteins erst die zweite der Saison war.

Beflügelt ging es dann ins Abendspiel gegen die weltmeisterlich verstärkten Schwarzenberger. Diese wollten mit aller Macht dem Abstiegsstrudel entkommen und verpflichteten den aktuellen Nationaltrainer tschechischer Damen Miroslav Cecava. In den Doppeln beeindruckte aber keiner der tschechischen Akteure, bis auf Zdenek Pospisil, der extra mit anreiste um eigentlich nur zu zählen bzw. zu unterstützen. Bautzen legte gleich los wie die Feuerwehr mit einer 3:0 Doppelführung und freute sich anscheinend zu früh über die hohe Führung, denn Schwarzenberg schlug zurück. Aus

den Einzeln sprang nicht mehr viel heraus, nur Michael Döcke und Maik Günther konnten noch punkten. Nach zahlreichen knappen Niederlagen folgte dann noch ein unsportlich abgeschenkter Punkt Vojteks, der das 6 zu 9 bestätigte. Insgesamt war das Ganze zu schwach, wenn auch ab und zu unglücklich, was die Bautzner in den Einzeln boten. Dass diese Niederlage trotz der Tabellensituation nicht gerade unerwartet kam wird sich in der laufenden Rückrunde noch begründen, denn die Verstärkung durch Miroslav Cecava wird den Schwarzenbergen wohl kaum noch eine Niederlage einbringen.

Alles in Allem bestätigten aber die Bautzener den aktuellen Tabellenplatz 3 und konnten somit letztenlich zufrieden sein! Am kommenden Samstag geht der Punktspielalltag gleich weiter. Gegner wird Tabellennachbar Zwickau sein, den es zu bezwingen gilt. Start wird aber diesmal ungewohnt um 14 Uhr sein. Spiellokal wird wie gewohnt die Gesundbrunnenhalle auf der Friedrich Ebert Straße sein. Also seid dabei, wenn es wieder heißt:

MSV 04-Die Punkte bleiben hier!